



FDP | 09.09.2020 - 11:45

FDP will Sanktionsgesetz gegen Menschenrechtsverletzer



Verantwortliche für politische Morde, Folter und Misshandlungen sollen nach dem Willen der FDP mit gezielten Sanktionen bestraft werden können. Vorbild ist das sogenannte [Magnitski-Gesetz](#) [1]. Der russische Oppositionelle [Wladimir Kara-Murza](#) [2], der selbst zwei Giftanschläge überlebt hat, wirbt seit langem dafür. Man solle die strafen, die Russland ausraubten und das gestohlene Geld im Westen ausgeben wollen, sagte er am Rande einer [Fraktionsitzung der Freien Demokraten](#). [3] Ein [Moratorium für Pipelines](#) [4] täte Putin weh, individuelle Reisebeschränkungen oder Einfrieren von Vermögen aber mehr. Das sieht [FDP-Chef Christian Lindner](#) [5] genauso.

Die [FDP-Fraktion hatte am Dienstag den russischen Oppositionellen Wladimir Kara-Murza zu Gast](#) [6], der sich international für personenbezogene Sanktionen einsetzt. Auch ein [Stopp der Gaspipeline Nord Stream 2](#) [4] würde Russlands Präsidenten Wladimir Putin ärgern, sagte er. "Aber es gibt nichts, was sie mehr hassen oder fürchten, als persönliche Sanktionen." Es könne nicht angehen, "dass die Täter ungeschoren davorkommen", sagte Kara-Murza, der sich für die weltweite Einführung solcher Gesetze einsetzt. Dieselben Leute, die in Russland Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verletzen, wollten im Westen Privilegien und Vorteile genießen, die durch Demokratie und Rechtsstaatlichkeit erst ermöglicht würden. "Sie wollen in Russland stehlen und dann im Westen dieses gestohlene Geld ausgeben", erklärte er.

Die FDP im Bundestag schließt sich dem Oppositionellen an: [Sie hat am Dienstag eine Initiative für eine Magnitski-Gesetzgebung beschlossen](#) [7]: personenbezogene Sanktionen bei der Verletzung von Menschenrechten. Der Anschlag auf Nawalny verdeutliche "die Dringlichkeit, ein Zeichen gegen internationale Straflosigkeit von Menschenrechtsverletzungen zu setzen", heißt es in dem Antrag der

FDP.

Es sei an der Zeit, dafür [einen eigenständigen Mechanismus zu etablieren](#) [8], sagte FDP-Außenpolitiker [Alexander Graf Lambsdorff](#) [9]. Damit vermeide man, "Sanktionen gegen ein ganzes Volk zu verhängen. Wir sagen als Freie Demokraten: Wir wollen nicht die Russinnen und Russen sanktionieren. Wir wollen diejenigen sanktionieren, die für Menschenrechtsverletzungen verantwortlich sind." FDP-Chef Christian Lindner mahnte, bei Sanktionen, die eine ganze Gesellschaft trafen, könne sich die Menschenrechtssituation sogar verschlechtern.

[#Sanktionen](#) [10] gegen ganze Nationen treffen mml die Falschen. Aber Offizielle zu belangen, die sich schwerer Vergehen gegen [#Menschenrechte](#) [11] oder [#Völkerrecht](#) [12] schuldig gemacht haben, ist notwendig. [@fdpbt](#) [13] lädt die anderen Fraktionen ein, ein [#Magnitsky](#) [14]-Gesetz zu verabschieden. <https://t.co/zQfj69LgrU> [15]

— Alexander Lambsdorff (@Lambsdorff) [September 8, 2020](#) [16]

Bei dem ["Magnitski"-Mechanismus](#) [17] geht es etwa um das Einfrieren von Konten und Einreiseverbote. Die anderen Fraktionen sollten die Initiative unterstützen, forderte Lambsdorff. In den USA, Kanada, Großbritannien und den baltischen Staaten sei das bereits Gesetz. Ziel sei, dass auch die EU einen solchen Sanktionsmechanismus einführe, [für den sich vergangenes Jahr bereits das EU-Parlament ausgesprochen hat](#) [18]. Auf dieser Grundlage könnten Menschenrechtsverletzungen mit Einreiseverboten in die EU und Kontensperrungen geahndet werden. Deutschland solle aber auch mit nationalen Regelungen ein Beispiel setzen.

Bezogen auf die [Vergiftung des Kremlkritikers Alexej Nawalny](#) [19] fügte Lindner hinzu: "Wir wollen sehen, dass es Aufklärungsbemühungen im Fall Nawalny und darüber hinaus eine Entfaltungsmöglichkeit für die demokratische Opposition gibt. Bis das nichts gewährleistet ist, befürworten wir ein [Moratorium für Nord Stream 2](#) [4]. "

Eine geopolitische Dummheit und ein diplomatisches Debakel - so isoliert steht [#Deutschland](#) [20] auf keinem anderen Feld da. [#NordStream2](#) [21] war ein Fehler und bleibt ein Problem, solange [#Russland](#) [22] seine Politik nicht ändert. [@ReinhardVeser](#) [23] [@KH_Paque](#) [24] [@HeikoMaas](#) [25] [@peteraltmaier](#) [26] <https://t.co/AghrMYCbOJ> [27]

— Alexander Lambsdorff (@Lambsdorff) [September 7, 2020](#) [28]

Mehr zum Thema:

- [Lindner/Lambsdorff-Statement: Wir wollen diejenigen sanktionieren, die für Menschenrechtsverletzungen verantwortlich sind](#) [3]
- [Lindner/Lambsdorff-Statement: Dieser versuchte Giftmord muss politische Konsequenzen haben](#) [29]
- [Lambsdorff-Interview: Das Attentat ist ein Zeichen der Unsicherheit und Schwäche](#) [30]
- [FDP erwartet klare Haltung gegenüber Russland](#) [31]
- [Steht Nord Stream 2 vor dem Aus?](#) [32]
- [Maas muss Sondersitzungen von OSZE und Europarat verlangen](#) [33]
- [Angriff auf Alexej Nawalny erfordert Konsequenzen – Moratorium für Weiterbau von Nord Stream 2 umgehend erlassen](#) [34]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/fdp-will-sanktionsgesetz-gegen-menschenrechtsverletzer>

Links

[1] <https://www.tagesspiegel.de/politik/magnitski-gesetze-abgeordnete-fordern-gesetz-gegen-verletzung-der-menschenrechte/23729340.html> [2] https://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Wladimirowitsch_Kara-Mursa [3] <https://www.fdpbt.de/lindnerlambsdorff-statement-wir-wollen-diejenigen-sanktionieren-fuer-menschenrechtsverletzungen> [4] <https://www.liberale.de/content/der-versuchte-giftmord-muss-politische-konsequenzen-haben> [5] https://twitter.com/c_lindner [6] <https://www.youtube.com/watch?v=ooiYgDbV8Sk> [7] https://twitter.com/c_lindner/status/1303346861735129089 [8] <https://m.tagesspiegel.de/politik/nach-dem-anschlag-auf-alexey-nawalny-fdp-fordert-sanktionen-gegen-menschenrechtsverletzer/26168366.html> [9] <https://twitter.com/Lambsdorff> [10] https://twitter.com/hashtag/Sanktionen?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [11] https://twitter.com/hashtag/Menschenrechte?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [12] https://twitter.com/hashtag/V%C3%B6lkerrecht?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [13] https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw [14] https://twitter.com/hashtag/Magnitsky?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [15] <https://t.co/zQfj69LgrU> [16] https://twitter.com/Lambsdorff/status/1303343960958660618?ref_src=twsrc%5Etfw [17] https://de.wikipedia.org/wiki/Magnitsky_Act [18] <https://www.tagesspiegel.de/politik/zeichen-gegen-internationale-straflosigkeit-eu-soll-menschenrechtsverletzungen-gemeinsam-sanktionieren/24363094.html> [19] <https://www.tagesschau.de/ausland/nawalny-kreml-101.html> [20] https://twitter.com/hashtag/Deutschland?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [21] https://twitter.com/hashtag/NordStream2?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [22] https://twitter.com/hashtag/Russland?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [23] https://twitter.com/ReinhardVeser?ref_src=twsrc%5Etfw [24] https://twitter.com/KH_Paque?ref_src=twsrc%5Etfw [25] https://twitter.com/HeikoMaas?ref_src=twsrc%5Etfw [26] https://twitter.com/peteraltmaier?ref_src=twsrc%5Etfw [27] <https://t.co/AghrMYCbOJ> [28] https://twitter.com/Lambsdorff/status/1302853357661499392?ref_src=twsrc%5Etfw [29] <https://www.fdpbt.de/lindnerlambsdorff-statement-dieser-versuchte-giftmord-muss-politische-konsequenzen-haben> [30] <https://www.fdpbt.de/lambsdorff-interview-attentat-zeichen-unsicherheit-und-schwaeche> [31] <https://www.liberale.de/content/fdp-erwartet-klare-haltung-gegenueber-russland> [32] <https://www.tagesschau.de/inland/nawalny-reaktion-101.html> [33] <https://www.fdpbt.de/lambsdorff-maas-muss-sondersitzungen-osze-und-europarat-verlangen> [34] <https://www.fdpbt.de/beschluss/angriff-alexey-nawalny-erfordert-konsequenzen-moratorium-fuer-weiterbau-nord-stream-2>